



Stefan Klein
Mitglied des
Niedersächsischen Landtages

Pressemitteilung

07.09.2022

Klein fordert Rücknahme der geplanten Kürzungen für Stichkanal Salzgitter

Landtagsabgeordneter Stefan Klein (SPD) hat sich an die Spitze des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr gewandt und Unterstützung für den planmäßigen Ausbau des Stichkanals Salzgitter eingefordert.

Nach Informationen von hiesigen Wirtschaftsvertretern und der Landesregierung plant die Bundesregierung die Mittel für die Binnenschifffahrt und die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für 2023 deutlich zu kürzen.

"Viele Unternehmen warten schon lange auf den Ausbau, um ihre Transporte sowohl ökonomischer als auch klimafreundlicher organisieren zu können. Viele Unternehmen gingen auch bereits in Planungs- und Investitionsvorleistungen, in der Annahme, dass der Ausbau zeitnah erfolge.", so Klein. Eine Kürzung auf Bundesebene hätte aber nun zur Folge, dass sich die Ausbaumaßnahme am Stichkanal abermals verzögere.

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser ist hier ebenfalls aktiv, um den geplanten Ausbau am Stichkanal zu ermöglichen und plant, gemeinsam mit Klein und Vertreter/innen aus der Wirtschaft zu dieser Thematik demnächst einen Ortstermin am Hafen in Salzgitter-Beddingen.

"Der Ausbau des Stichkanals muss planmäßig weitergehen. Das ist die klare Forderung an das Bundesverkehrsministerium", macht Klein deutlich. Hierzu hat der SPD-Landtagsabgeordnete die Hausspitze eingeladen, um sich in Salzgitter selbst ein Bild von der Lage zu machen und mit Vertreter/innen aus Politik und Wirtschaft ins Gespräch zu kommen.

Zum Hintergrund:

Der Stichkanal Salzgitter führt vom Mittellandkanal, westlich von Braunschweig, zum Hafen in Salzgitter. Aufgrund seiner aktuell den Anforderungen moderner Güterschifffahrt nicht mehr ausreichenden maximalen Abladetiefe von 2,50 m und weiterer Veränderungsbedarfe ist im Sinne des Regierungsabkommens von 1965 der Ausbau beschlossen worden. Die Stadt Salzgitter, das Land Niedersachsen und die Industrie- und Wirtschaftsverbände haben sich für den Ausbau gemeinsam eingesetzt. Für den ersten Bauabschnitt wurde 2015 die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Mit einem Baubeginn rechnete die Landesregierung laut einer Antwort auf eine kleine Anfrage im Frühjahr 2019. Später hat sich der geplante Baubeginn auf 2021 verschoben.

Wahlkreisbüro:

Riesentrapp 14
38226 Salzgitter

Tel: 0 53 41 / 22 39 66 5
Fax: 0 53 41 / 22 39 95 6
E-Mail: buero@stefanklein-mdl.de
www.stefanklein-mdl.de